

# **Meinungen gefragt - Teilzeit und Baby**

## **Beitrag von „Nordlicht“ vom 10. Januar 2005 14:36**

Hallo Barbara,

Herzlichen Glückwunsch!

Ich selbst habe jedes Mal (3 Kinder) den voller Erziehungsurlaub in Anspruch genommen und es nicht bereut. Natürlich kommt es darauf an, wie dein Lebenspartner beruflich eingespannt ist oder inwieweit er dich unterstützen kann.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Ich habe den Erziehungsurlaub auch wirklich gebraucht. Selten schlafen Kinder von Anfang an durch, öfter werden sie krank - immer dann, wenn du es nicht brauchst - und dann musst du schnell jemanden finden, der sich um das kranke Baby kümmert. Denk an die Konferenzen und übrigen Arbeiten, die zu deinem Stundensoll hinzukommen, denn hier spiegelt sich die Teilzeit nicht wieder. Allerdings in deinem Gehalt!

Bei unterhälftig Beschäftigten werden die Jahre, in denen du weniger als die Hälfte arbeitest, nicht bei den Pensionsansprüchen berechnet (Schleswig-Holstein). Wenn du dich entscheiden solltest gleich im Anschluss weiterzuarbeiten, dann würde ich mich eher für die 12 noch besser die Hälfte der Stundenzahl entscheiden aus den oben genannten Gründen.

Die Situation der Schule würde ich erst in zweiter Linie bedenken. Du bist - so blöd es klingt - ersetzbar. Denk in erster Linie an dich und wie du mit der Situation zurecht kommst. Noch musst du dich nicht entscheiden, oder?

Ich denke die endgültige Entscheidung ist irgendwann gegen Ende des Mutterschutzes und die Zeit würde ich mir nehmen. Dann musst du dich auch nicht gleich für den gesamten Erziehungsurlaub entscheiden, sondern kannst auch Jahr für Jahr verlängern. So habe ich das vor ca 7 Jahren gemacht und bin gut dabei gefahren. Ich bin nicht an meiner alten Schule geblieben, was ich bedauert habe aber auch anderswo gibt es nette Kollegien und Schulen an denen man sich wohl fühlen kann.

Finde die richtige Entscheidung für dich und lass dich nicht bedrängen.

Alles Gute wünscht dir Margit